

LIFE (Landwirtschaft, Integration, Förderung, Entwicklung)



Das Projekt LIFE findet in zwei Untergruppen jede Woche zweistündig statt.

Die Gruppen setzen sich aus Schülern mit Förderbedarf in unterschiedlichen Bereichen zusammen. Das Augenmerk liegt in den Gruppen bei der Erweiterung und Festigung von Sozialkompetenzen, in unterschiedlichen Schwerpunkten. Das Arbeiten in einer homogenen Gruppe soll dabei Raum geben für einen Komplex von Fähigkeiten, die in Kommunikations- und Interaktionssituationen benötigt werden. Die Entfernung aus den gewohnten Gruppengefügen hilft dabei neue Möglichkeiten und neue Positionen zu finden, was im regulären Schulalltag so nicht möglich ist. Voreingenommene Rollenmuster kommen nicht mehr zum Tragen und können somit eine eigene Positionsfindung durch neue Erfahrungen ermöglichen. Gruppenprozesse lassen es zu, sein Selbstbild aktuell zu formen.

Alle LIFE-Gruppen arbeiten bei uns im Schulgarten, der Werkstatt und der Küche.

Im ersten Schulhalbjahr sind die Gruppen LIFE I und LIFE II geplant mit folgenden Schwerpunkten:

- LIFE I: Unter dem Oberbegriff Ernte und Verarbeitung kümmern wir uns um das, was unser Garten (und evtl. andere Gärten) produziert hat und was daraus hergestellt werden kann. Ebenso erwartet uns die Vorbereitung auf den Winter. Was braucht der Garten für

Pflege?

- LIFE II: Gartenthematische Bauprojekte für den Verkauf im Frühjahr sind hier unser Schwerpunkt. Mit z.B. Vogelhäusern und Bienenhotels informieren wir uns über die Bedürfnisse unserer Fauna und verbessern unsere handwerklichen Fähigkeiten in der Werkstatt.

Im zweiten Schulhalbjahr sind die Gruppen LIFE III und LIFE IV geplant mit folgenden Schwerpunkten:

- LIFE III: Fokus liegt hier auf Vorbereitung und Aussaat für den Garten. Was wollen wir in diesem Jahr anbauen? Was sind Saatpläne, Pflanznachbarn und Fruchtfolge? Was sind heimische Pflanzen und warum spielt das Klima eine Rolle? All diese Fragen und vieles mehr beschäftigen uns im zweiten Schulhalbjahr.
- LIFE IV: Mit Bauprojekten für Schule und Schulgarten beschäftigen uns in diesem Halbjahr. Neuanlagen für Beete, Hochbeete, Bänke oder ähnliches können hier Thema werden. Natürlich ist auch Instandhaltung immer ein wichtiger Punkt.

Alle LIFE-Gruppen kümmern sich auch immer um die alltäglichen Arbeiten, die in unserem Schulgarten anfallen.

Im Wesentlichen geht es um folgende Aspekte:

- Körperliche Tätigkeit
- Abbau von inneren und äußeren Anspannungen
- Ausgeglichenheit
- Mentale Barrieren überwinden
- Über sich hinauswachsen
- Überschüssige Energien lenken und produktiv einsetzen

Lebenspraktische Verknüpfung

- Erleb- und begreifbares Wissen (z.B. Ernte)
- Bauprojekte (Baupläne erstellen, Material Berechnungen, Umsetzen, etc.)
- Werkzeug (Interesse wecken / Reparatur)
- Upcycling und Umwelt
- Horizonterweiterung
- Geduld
- Handlungsalternativen entwickeln

Soziale Kompetenzen, z.B.:

- Selbstvertrauen
- Perspektivenübernahme
- Frustrationstoleranz
- Kooperation
- Selbst-Steuerung

Klarzustellen ist, dass sowohl im LIFE als auch im Bistro zwar in den vorgegebenen Bereichen (Garten/Küche) gearbeitet wird, aber das Augenmerk ganz deutlich auf der Entwicklung und Ausbau von Basiskompetenzen liegt. Kurz gesagt: Prozess vor Produkt.